

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 167 (2001)

Heft: 9

Vorwort: Bausteine für eine moderne Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

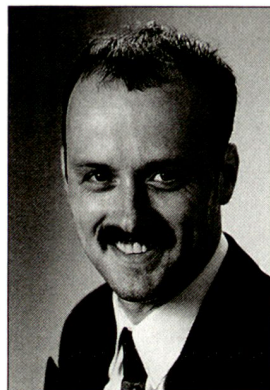
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bausteine für eine moderne Armee

ETH ZÜRICH

17. Sep. 2001

BIBLIOTHEK



Zur Modernisierung der Armee will der Bundesrat im Rahmen des Rüstungsprogramms 2001 für knapp eine Milliarde Franken militärische Güter beschaffen. Eine

künftig kleinere Schweizer Armee muss mit modernem Material ausgerüstet werden, will sie ihre Glaubwürdigkeit behalten. Das Programm ist massvoll und eines der tiefsten Verpflichtungskredite für Rüstungskäufe der letzten Jahrzehnte. Der vorläufige Verzicht

auf die Anschaffung der beiden Transportflugzeuge für den Katastrophenhilfeinsatz im Ausland und die militärische Friedensförderung ist mit Blick auf das Abstimmungsergebnis über die bewaffneten Auslandsätze ein vernünftiger Entscheid.

Die Rüstungsindustrie unterliegt weltweit einem Konzentrationsprozess. Einen Überblick über den grundlegenden Umbruch im Wehrtechnikmarkt und die Zukunft der schweizerischen Rüstungsindustrie gibt der Delegierte des Verwaltungsrates der RUAG, Toni Wicki. Eine Analyse zu europäischen Rüstungstiteln durch einen Aktienanalysten rundet das Schwergewichtsthema ab.

Bundeschkanzlerin Annemarie Huber-Hotz äussert sich im Gastinterview zur Bedeutung und zu den Risiken der elektronischen Information. Auf Bundesebene ist zurzeit der Guiche virtuell, eine umfassende elektronische Informationsplattform, im Entstehen. Das E-Government wird in den nächsten

Jahren die Verwaltung, aber auch die Kontakte mit der Bevölkerung verändern.

Die Organisierte Kriminalität hat in den Neunzigerjahren explosionsartig zugenommen und durchdringt, wie Peter Regli in seinem Beitrag analysiert, immer mehr die westlichen Demokratien. Der Autor beschreibt Erscheinungsbild und Merkmale und zieht die Schlussfolgerungen für die Schweiz.

Die Eingabe einer Motion zur Abschaffung der ausserdienstlichen Schiesspflicht hat die Diskussion um das Obligatorische Schiessprogramm wieder aufleben lassen. Auf die aktuelle Frage, ob die ausserdienstliche Schiesspflicht beibehalten oder abgeschafft werden soll, gibt die Rubrik Pro und Contra Antwort.

Mit dieser Nummer führen wir auch eine neue Rubrik ein. «Das aktuelle Buch» beinhaltet Lektüreempfehlungen von Experten, die sich eingehend mit den vorgeschlagenen Titeln auseinander gesetzt haben. Professor Albert Stahel eröffnet die Rubrik mit der Besprechung des neuen Buches von General Wesley K. Clark «Waging Modern War». Clark war Oberkommandierender der alliierten Streitkräfte (SACEUR) in Jugoslawien und analysiert in seinem neusten Werk die Luftangriffe der NATO auf Jugoslawien.

Dieter Kläy, stv. Chefredaktor